

Essenz: Liebliche Kinder, werdet seelenbewusst, erinnert euch an den Vater und ihr werdet Yogakraft ansammeln. Mit Yogakraft könnt ihr das Königreich der Welt beanspruchen.

Frage: Kinder, was hättet ihr nie gedacht oder geträumt, das jetzt real geworden ist?

Antwort: Ihr habt nie gedacht, dass ihr einmal bei Gott Raja Yoga studiert und Meister der Welt werdet oder dass ihr dieses Studium absolviert, um ein Königreich zu beanspruchen. Ihr habt jetzt das unendliche Glück, Kraft von der Allmächtigen Autorität zu erhalten und Souveränität in Form eines Herrschers im Goldenen Zeitalter zu beanspruchen.

Om Shanti. Die Kumaris sind hier, um zu üben. Eigentlich sollten nur diejenigen, die im Seelenbewusstsein sind und sich an den Vater erinnern, auf dem Gaddi sitzen. Wenn eine Kumari nicht in Erinnerung ist, sollte sie nicht als „Lehrerin“ bezeichnet werden. In der Erinnerung liegt Kraft, aber nicht im Wissen. Der Ausdruck „Yogakraft“ wird von den Sannyasis benutzt. Der Vater benutzt keine schwierigen Worte. Er sagt: Kinder, erinnert euch jetzt an Mich, genauso wie sich kleine Kinder an ihre leiblichen Eltern erinnern! Ihr seid ursprünglich körperlos und ihr erhaltet eure Körper erst hier auf der Erde. Ihr stammt aus der körperlosen Welt, dem Nirwana, wo es nichts Materielles gibt. Festigt in euch zuerst das Bewusstsein, Seelen zu sein. Deshalb sagt der Vater: Kinder, werdet seelenbewusst! Seid überzeugt, dass ihr Seelen seid und hier auf der Erde eure Rollen spielt. Wer kommt zuerst auf die Erde herab? Ihr allein wisst das jetzt. Der Vater sagt: Vergesst die Schriften, die ihr studiert habt! Die Menschen lobpreisen Shri Krishna und auch andere Gottheiten so sehr. Auch Gandhi wird sehr gelobt, als ob er das Königreich Gottes erschaffen hätte, bevor er gestorben ist. Gott Shiva sagt jedoch: Die Gesetze, die im Königreich des ersten und ewigen Königspaares existierten, wurden vom Vater erlassen. Es war Baba, der Lakshmi und Narayan zu Herrschern gemacht hat, indem Er sie Raja Yoga lehrte. Die göttlichen Sitten und Bräuche gingen in der zweiten Hälfte des Kreislaufs verloren. Gandhi hat nicht gesagt, dass er die Monarchie haben wollte, sondern eine Demokratie, eine Regierung von Menschen für Menschen. In welchem Zustand ist diese Regierung heute? Es gibt nur Leid und nichts als Leid. Die Menschen hören nicht auf, zu streiten und zu kämpfen und es gibt viele verschiedene Meinungen. Kinder, ihr beansprucht jetzt das neue Königreich, indem ihr Shrimat befolgt. Ihr habt so viel Macht, dass Armeen in der neuen Welt überflüssig sind. Furcht ist dort unbekannt. Die Erde war Lakshmis und Narayans ungeteiltes Königreich. Dualität, die Konflikte hätte verursachen können, gab es damals nicht. Kinder, der Vater hatte auch euch in Gottheiten verwandelt. In der ersten Hälfte des Kreislaufs wart ihr in dem Bewusstseinszustand der Einheit. Ab dem Kupfernen Zeitalter hat Ravan „Teufel“ aus euch gemacht. Kinder, ihr wisst jetzt, dass ihr als Bewohner Bharats die Herrscher der Welt wart. Ihr habt diesen Status allein durch Yogakraft erlangt und ihr beansprucht ihn jetzt erneut. In jedem Kreislauf schafft ihr das allein durch Yogakraft. In einem gewöhnlichen Studium liegt auch Kraft. Wenn jemand Anwalt wird, verfügt er über die dementsprechenden Fähigkeiten. Sie sind jedoch nur ein paar Cent wert. Ihr hingegen regiert die gesamte Welt durch Yogakraft. Ihr erhaltet diese Kraft vom Vater, der Allmächtigen Autorität. Ihr sagt: „Baba, wir beanspruchen in jedem Kreislauf von Dir die Souveränität des Goldenen Zeitalters, verlieren wir sie wieder und beanspruchen sie erneut. Wir haben das vollständige Wissen erhalten. Indem wir jetzt Shrimat befolgen, beanspruchen wir unser Königreich. Auch die neue Welt wird absolut erhaben sein, aber nur jetzt kennen wir den Schöpfer und Seine Schöpfung.“ Lakshmi und Narayan wissen nicht, auf welche Weise sie ihr Königreich erhalten haben.

Ihr studiert hier und jetzt und dann werdet ihr in die neue Welt gehen und regieren. Wenn jemand in einer guten, wohlhabenden Familie geboren wird, dann sagt man, dass er in seinem vorigen Leben gute Handlungen verrichtet haben müsse, dass er ein Wohltäter und ein Spender gewesen sein müsse. Wenn man wiedergeboren wird, geschieht das auf der Grundlage der karmischen Konten. Diese Welt hier ist Ravans Königreich. Welche Handlungen auch immer die Menschen hier verrichten – sie sind lasterhaft. Ihr müsst gemäß dem Drehbuch des Welt-Films die Treppe hinabsteigen. Das gilt auch für die großartigsten und allererhabensten Gottheiten-Seelen, Auch sie müssen durch die Sato-, Rajo- und Tamo-Phasen gehen. Alles Neue wird wieder alt. Kinder, erfahrt jetzt grenzenloses Glück. Ihr hättet nie gedacht oder auch nur davon geträumt, Meister der Welt zu werden. Die Menschen in Bharat wissen, dass Lakshmis und Narayans Königreich sich über die ganze Erdkugel erstreckt hat. Die Gottheiten waren anbetungswürdig und wurden dann Anbeter. Man erinnert sich an die Worte: „Diejenigen, die der Anbetung würdig waren, wurden Anbeter.“ Seid euch jetzt all dessen bewusst. Dieses Schauspiel ist wunderbar, aber niemand weiß, wie wir 84 Leben auf der Erde verbringen.

In den Schriften ist die Rede von 8,4 Millionen Leben. Der Vater sagt: Das alles sind Aspekte des Glaubens vom Weg der Anbetung in Ravans Reich. Kinder, nur ihr könnt verstehen, was das Königreich Ramas und was das Königreich Ravans ist. Ravans Symbol wird jedes Jahr verbrannt, denn in Form der fünf Laster ist er der Feind der Menschen. Niemand weiß, wer oder was Ravan tatsächlich ist und warum die Anbeter sein Abbild verbrennen. Diejenigen, die sich selbst als Bewohner des Übergangszeitalters betrachten, sind sich bewusst, dass sie jetzt die erhabensten Menschen werden. Kinder, ihr wisst, dass der allerhöchste, unkörperliche Gott euch lehrt. Ihr könnt euch grenzenlos glücklich schätzen. Schüler in einer Schule sind sich bewusst, dass sie dort etwas lernen. Die Lehrer sind jedoch gewöhnliche Menschen. Hier lehrt euch Gott, der Unkörperliche. Weil ihr durch dieses Studium eine hohe gesellschaftliche Position beanspruchen könnt, sollt ihr auch sehr gut studieren. Es ist alles einfach! Beschäftigt euch jeden Morgen eine halbe bis dreiviertel Stunde mit dem Wissen aus der Murlī. Weil ihr den ganzen Tag hindurch mit eurer Arbeit beschäftigt bleibt, vergesst ihr, in Erinnerung zu sein. Deswegen kommt ihr am Morgen hierher und setzt euch hin, um Erinnerung zu haben. Euch wird geraten, euch mit sehr viel Liebe an Shiv Baba zu erinnern. Sagt innerlich „Baba, Du bist gekommen, um mich zu unterrichten. Ich weiß jetzt, dass Du nach 5.000 Jahren erneut gekommen bist.“ Wenn die Kinder hierher zu Baba kommen, fragt Er sie: „Haben wir uns schon einmal getroffen?“ Heilige und Sannyasis usw. würden so etwas niemals fragen. Dort kann jeder, der möchte, an ihren Satsangs teilnehmen. Wenn man sieht, dass sich Leute irgendwo versammeln, gehen viele andere auch dorthin und schließen sich ihnen an. Ihr versteht jetzt, dass auch ihr dort hingegangen seid und mit sehr viel Freude den Worten aus der Gita und der Ramayana usw. zugehört habt. Damals habt ihr überhaupt nichts verstanden. Das war alles das Glück der Anbetung. Die Menschen tanzen dort fortwährend vor Glück. Sie müssen jedoch trotzdem die Treppe hinabsteigen. Es gibt viele verschiedene Arten Hatha Yoga und sie dienen der Gesundheit. Der Vater erklärt: All das sind die Sitten und Gebräuche des Anbetungsweges. Kein Hatha Yogi kennt den Schöpfer oder Seine Schöpfung. Was bleibt da noch übrig? Schaut nur, was geschah, weil ihr den Schöpfer und Seine Schöpfung vergessen hattet, und seht, was ihr jetzt werdet, nachdem ihr Babas Wissen erhalten habt. Mit diesem Wissen werdet ihr wieder solvent. Wenn ihr es vergesst, werdet ihr, die Bewohner Bharats, wieder zahlungsunfähig und es gibt Lug und Trug. Es geschehen immerzu sehr viele gesetzlose Dinge in der Welt. Gold und Geld wird geraubt. Ihr Kinder wisst jetzt, dass ihr in der neuen Welt Paläste aus Gold bauen werdet. Diejenigen, die studieren, um Anwälte zu werden, sind sich bewusst, dass sie dieses und jenes tun werden, z. B. ein Haus bauen usw., sobald sie ihr Examen bestanden haben. Warum könnt ihr euch nicht merken, dass ihr

studiert, um Prinzen und Prinzessinnen des Himmels zu werden? Ihr könnt euch so glücklich schätzen. Jedoch wenn ihr von hier fortgeht, verschwindet dieses Glück. Viele junge Kumaris beschäftigen sich mit diesem Wissen. Ihre Verwandten hingegen verstehen gar nichts und deswegen sagen sie, dass man die Kinder verhext hätte. Sie sagen, dass sie ihrer Tochter auf keinen Fall erlauben würden, hier zu studieren. Wenn ihr noch von euren Eltern abhängig seid, müsst ihr auch auf sie hören. Baba kann euch dann nicht aufnehmen. Andernfalls würde das heftige Konflikte auslösen. Am Anfang war das der Fall. Eine Tochter hat gesagt, sie sei schon 18 Jahre alt, aber ihr Vater sagte, dass sie erst 16 Jahre alt sei und immer noch von ihm abhängig sei. Er hat auf diese Weise gekämpft und sie mitgenommen. Von seinem Vater abhängig zu sein heißt, seinen Anordnungen gehorchen zu müssen. Wenn ihr erwachsen seid, könnt ihr tun, was ihr wollt. Es gibt entsprechende Gesetze. Baba sagt: Hier gilt die Regel, dass ihr, wenn ihr zu Baba kommt, eine schriftliche Einwilligung von eurem leiblichen Vater mitbringen müsst. Dann wird auch das Verhalten jedes Einzelnen beobachtet. Wenn ihr Benehmen nicht gut ist, werden sie wieder nach Hause zurückgeschickt. In einem Spiel ist es auch so. Wenn jemand in einem Spiel nicht gut spielt, sagt man ihm auch, dass er nicht mehr mitspielen darf, weil sonst das Team blamiert würde. Ihr Kinder wisst, dass ihr euch jetzt auf einem Schlachtfeld befindet. Der Vater kommt in jedem Kreislauf und hilft euch, Maya zu besiegen. Die Hauptsache ist, rein zu werden. Die Seelen sind durch die Laster unrein geworden. Der Vater sagt: Die sinnliche Begierde ist euer größter Feind. Sie verursacht von Anfang bis zum Ende Leid. Diejenigen, die Brahmanen werden, werden Angehörige des Gottheiten-Dharmas. Ihr seid jedoch alle unterschiedlich. Wenn Motten zur Flamme fliegen, opfern sich einige vollkommen und sterben, wohingegen andere nur das Licht umkreisen und dann wegfliegen. Wenn die Kinder hierherkommen, geben sich einige vollkommen hin und andere hören dem Wissen ein wenig zu und gehen dann wieder. Früher haben einige sogar mit ihrem Blut geschrieben: „Baba, ich gehöre zu Dir.“ Trotzdem wurden sie von Maya besiegt. Es ist so ein großer Kampf. Ihr versteht, dass der Höchste Vater, die Höchste Seele, durch Brahma die Essenz aller Veden und Schriften erklärt. Viele Bilder wurden gemacht. Das Beispiel Narads bezieht sich auch diese Zeit.

Ihr sagt, dass ihr Gottheiten wie Lakshmi und Narayan werden wollt und Baba sagt: Schaut in euer Herz und seht, ob ihr würdig seid! Überprüft euch selbst, um zu sehen, ob ihr noch Laster in euch tragt! Alle Seelen sind Anbeter wie z.B. Narad. So wie er, fragen die Menschen auf dem Weg der Anbetung, ob sie Shri Lakshmi heiraten könnten. Der Vater sagt: Nein! Nur wenn ihr diesem Wissen zuhört, könnt ihr wie Lakshmi Befreiung im Leben erlangen. Ich allein bin der Läuterer und nur Ich kann Befreiung gewähren. Ihr versteht jetzt, dass der Vater auch der Erlöser ist, der euch von Ravan erlöst. Sämtliche Pilgerreisen sind körperlich. Gott sagt: Manmanabhav! Hier geht es nicht darum, umherzustolpern. Das gehört zum Weg der Anbetung. Einen halben Kreislauf lang ist Brahmas Tag und in der anderen Hälfte Brahmas Nacht. Ihr versteht, dass es für uns Brahma Kumars und Kumaris jetzt einen halben Kreislauf lang Tag wird. Wir werden im Land des Glücks leben. Dort wird es keine Anbetung geben. Ihr Kinder wisst, dass ihr jetzt die Reichsten werdet. Seid glücklich! Ihr alle wart wie grobe Edelsteine. Der Vater säubert und poliert euch. Brahma Baba war auch ein Juwelier. Dem Plan dieses Schauspiels entsprechend hat Shiv Baba ein erfahrenes Gefährt genommen. Man erinnert sich an den Dorfjungen, der zum Juwelenhändler wurde. Kann Shri Krishna ein Dorfjunge gewesen sein? Er lebt im Goldenen Zeitalter und trägt eine Krone. Dorfjungen sind schmutzig. Ihr seid jetzt hierhergekommen, um wieder anmutig zu werden. Der Vater poliert euch auf den Schleifstein des Wissens. Nur einmal im Kreislauf seid ihr in der Gesellschaft der Wahrheit. Jede andere Gesellschaft ist verhängnisvoll. Deswegen sagt der Vater: Hört nichts Böses! Hört keinen Worten zu, die euch und Mich verleumden. Kumaris, die ins Wissen kommen, können sagen, dass sie ein Anrecht auf den Besitz ihres leiblichen Vaters haben und

sagen: „Warum soll ich nicht ein Center eröffnen, um Bharat zu dienen?“ Eine Tochter erhält ohnehin kein Erbe von ihrem leiblichen Vater und muss verheiratet werden. Bittet euren Vater: „Gib mir die Mitgift, so dass ich ein Center eröffnen kann und viele davon profitieren können.“ Findet solche Taktiken. Das ist eure göttliche Mission. Ihr verwandelt Shudras mit steinernem Intellekt in Wesen mit einem göttlichen Intellekt. Diejenigen, die zu unserer Religion gehören, werden kommen. Mitglieder einer gewöhnlichen Familie werden Blumen des Dharmas der Gottheiten. Das erfordert allerdings Einsatz. Der Vater läutert alle Seelen und nimmt sie dann mit zurück nach Hause. Deshalb hat Baba gesagt, dass ihr das Übergangszeitalter anhand des Bildes vom Kreislauf erklären sollt. Diese Seite ist das Eisene Zeitalter und die andere Seite ist das Goldene Zeitalter. Im Goldenen Zeitalter leben die Gottheiten und im Eisernen Zeitalter die „Gottlosen“. Diese Zeit ist das glückverheißende Übergangszeitalter. Der Vater macht euch zu den allererhabensten Menschen. Diejenigen, die gut studieren, werden ins Goldene Zeitalter gehen, wohingegen alle anderen in das Land der Erlösung gehen und mindestens bis zum Kupfernen Zeitalter dort bleiben. Sie werden zu ihrer eigenen Zeit wieder auf die Erde herabkommen. Das Bild des Kreislaufes ist sehr gut. Kinder, habt die Begeisterung, Babas Dienst zu tun, die Armen zu erheben und sie zu Meistern des Himmels machen. Achcha. Den lieblichen, innig geliebten Kindern, Liebe, Erinnerung und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Überprüft euch selbst und schaut, ob ihr Gottheiten wie Lakshmi und Narayan werden könnt. Fragt euch: „Sind noch irgendwelche Laster in mir?“ Seid ihr Falter, die nur umherschwirren oder gebt ihr euch der Flamme hin? Überprüft, ob euer Verhalten die Ehre des Vaters in Verruf bringen könnte.
2. Um unbegrenzt glücklich zu bleiben, erinnert euch frühmorgens mit sehr viel Liebe an den Vater und studiert. Gott lehrt uns und macht uns zu den allererhabensten Menschen. Bleibt begeistert, dass ihr im Übergangszeitalter seid.

Segen: Möget ihr Abbilder der Erfahrung werden und den Vater anhand der Erfahrung aller Tugenden offenbaren.

Werdet erfahren in allen Tugenden, die ihr in den Lobliedern auf den Vater besingt. Ebenso wie Er der Ozean der Glückseligkeit ist, so bewegt euch auf den Wellen dieses Ozeans voran. Wer auch immer in Kontakt mit euch kommt, vermittelt der Seele eine Erfahrung in Form von Seligkeit, Liebe, Glück und allen Tugenden. Werdet auf diese Weise Verkörperungen sämtlicher Tugenden und dann wird das Bild des Vaters durch euch großartige Seelen offenbart werden. Eure Erscheinung als Abbilder kann die Höchste Seele offenbaren.

Slogan: Verwandelt Ursachen in Lösungen und akzeptiert Dinge, die wenig verheißungsvoll aussehen und verwandelt sie in etwas, das gut ausgeht.

***** O M S H A N T I *****

Avyaktes Signal: Verinnerlicht die Persönlichkeit spiritueller Königlichkeit und Reinheit.

Reinheit ist das Leben der Brahmanen und die Spende des Lebens. Reinheit ist eure ursprüngliche und ewige Form. Wenn euch bewusst ist, dass ihr ursprünglich reine, ewig existierende Seelen seid, dann bedeutet das, dass ihr auch über die Kraft der Reinheit verfügt. Seelen, die ein Inbegriff für Erinnerung

und Kraft sind, sind Wesen mit den ursprünglichen Sanskars der Reinheit. Verinnerlicht die Persönlichkeit der Reinheit und lasst die ursprünglichen Sanskars sichtbar werden.